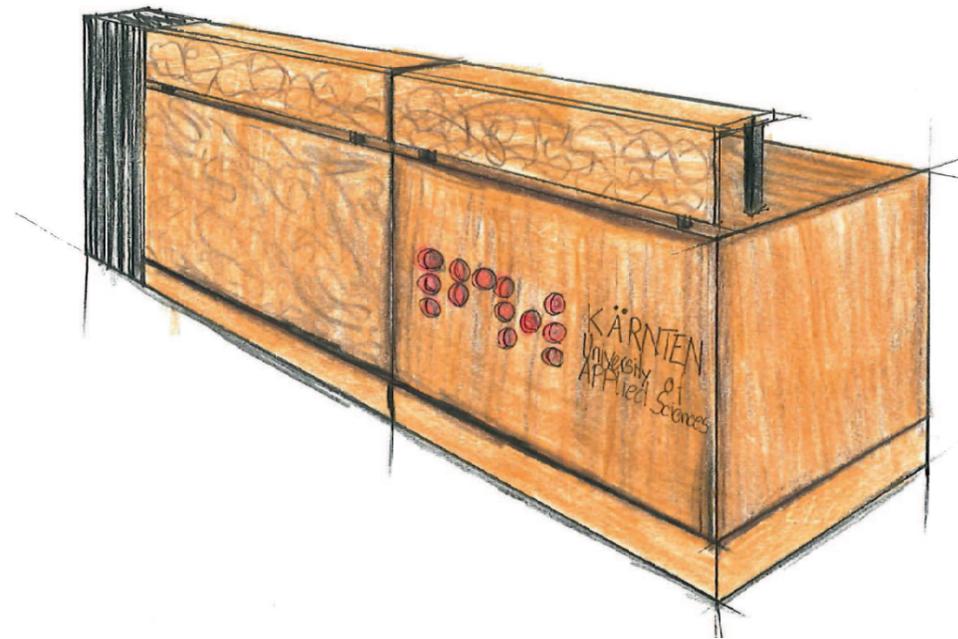
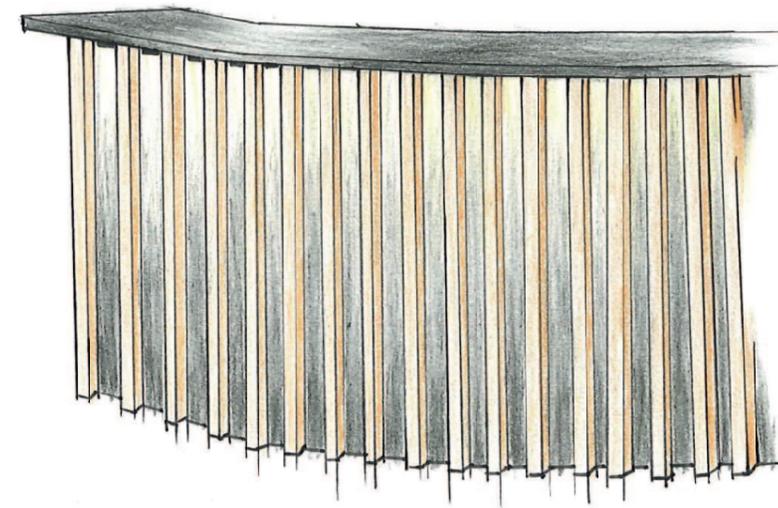
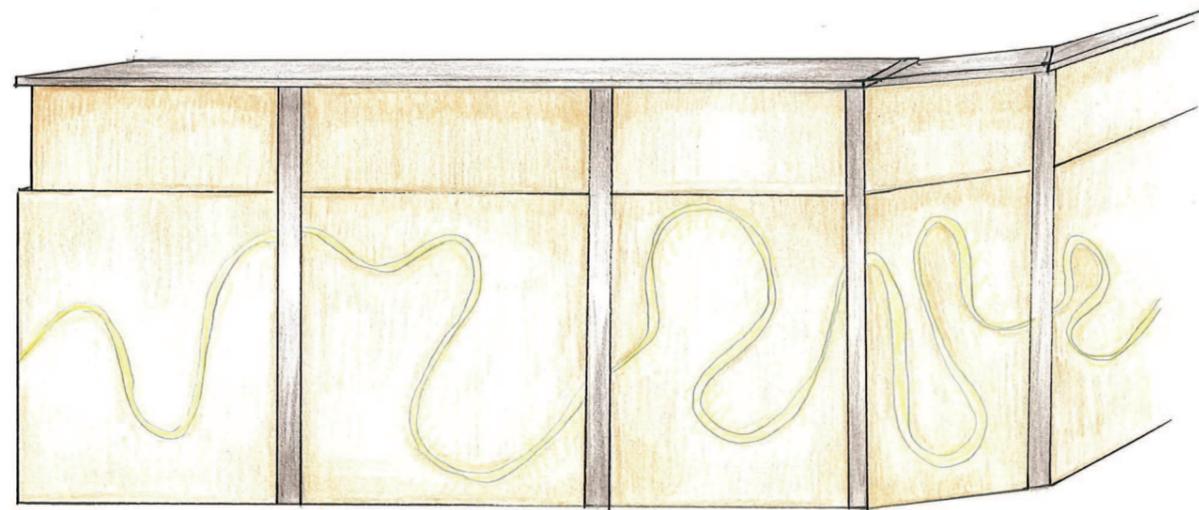


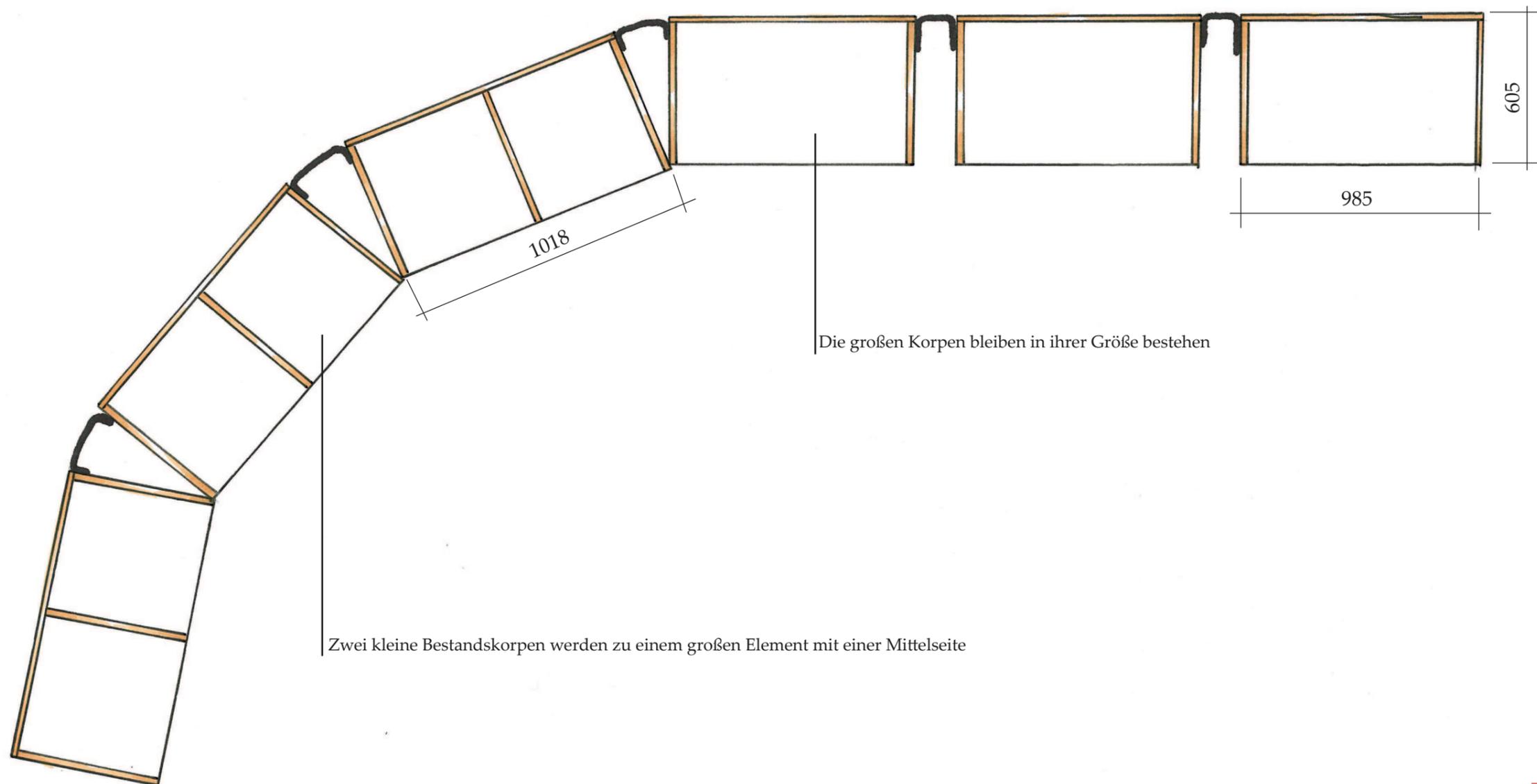
transformBAR

transformBAR

vorentwürfe

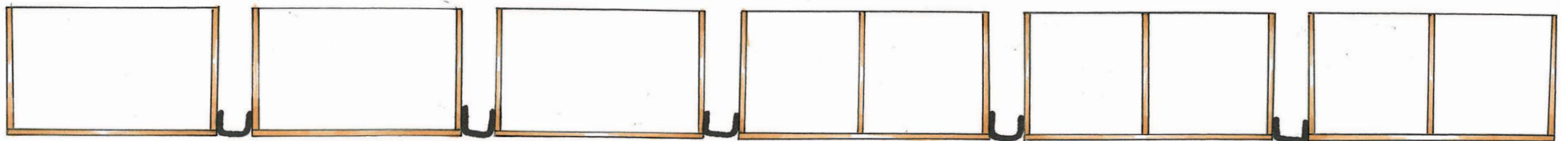
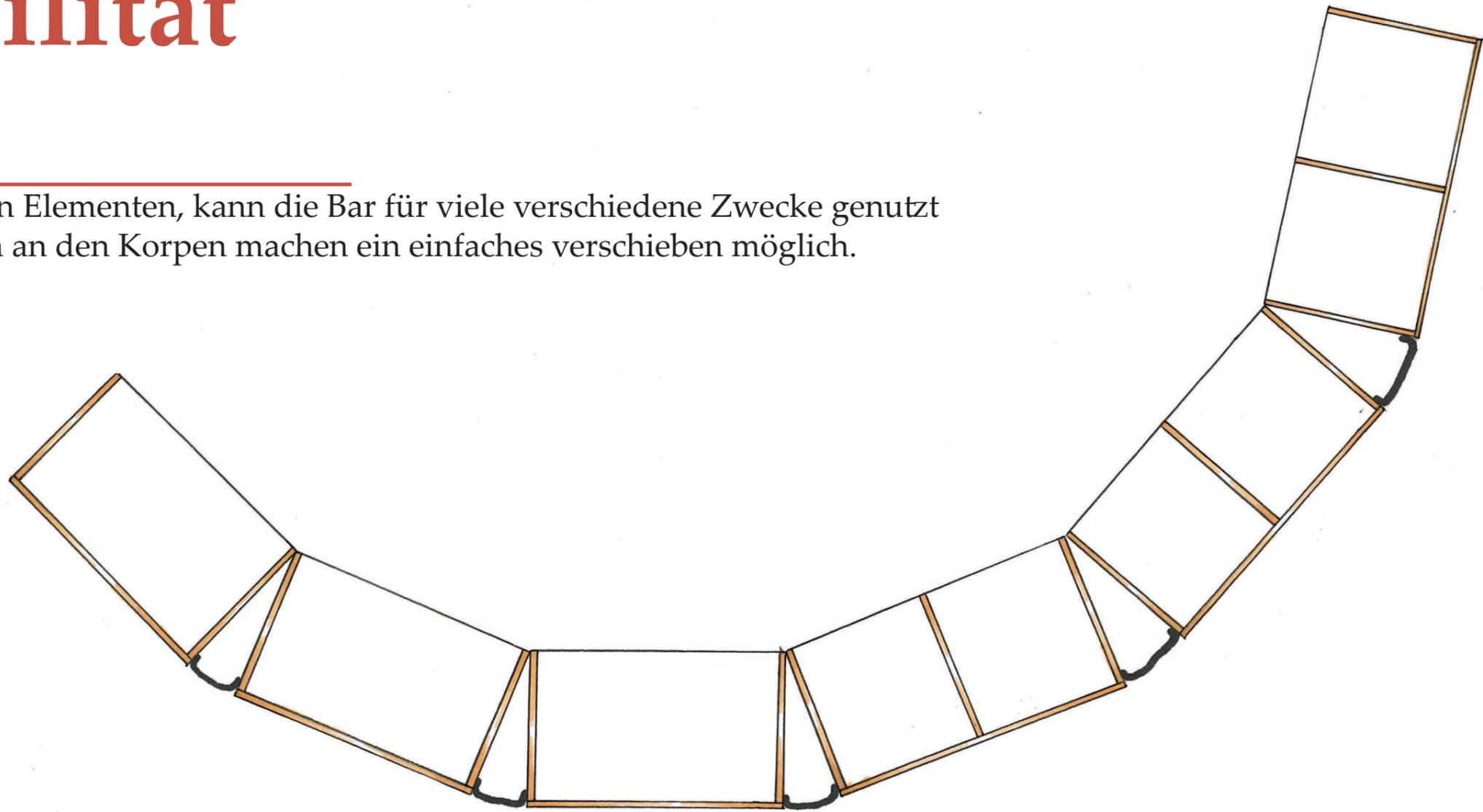


übersicht m 1:20

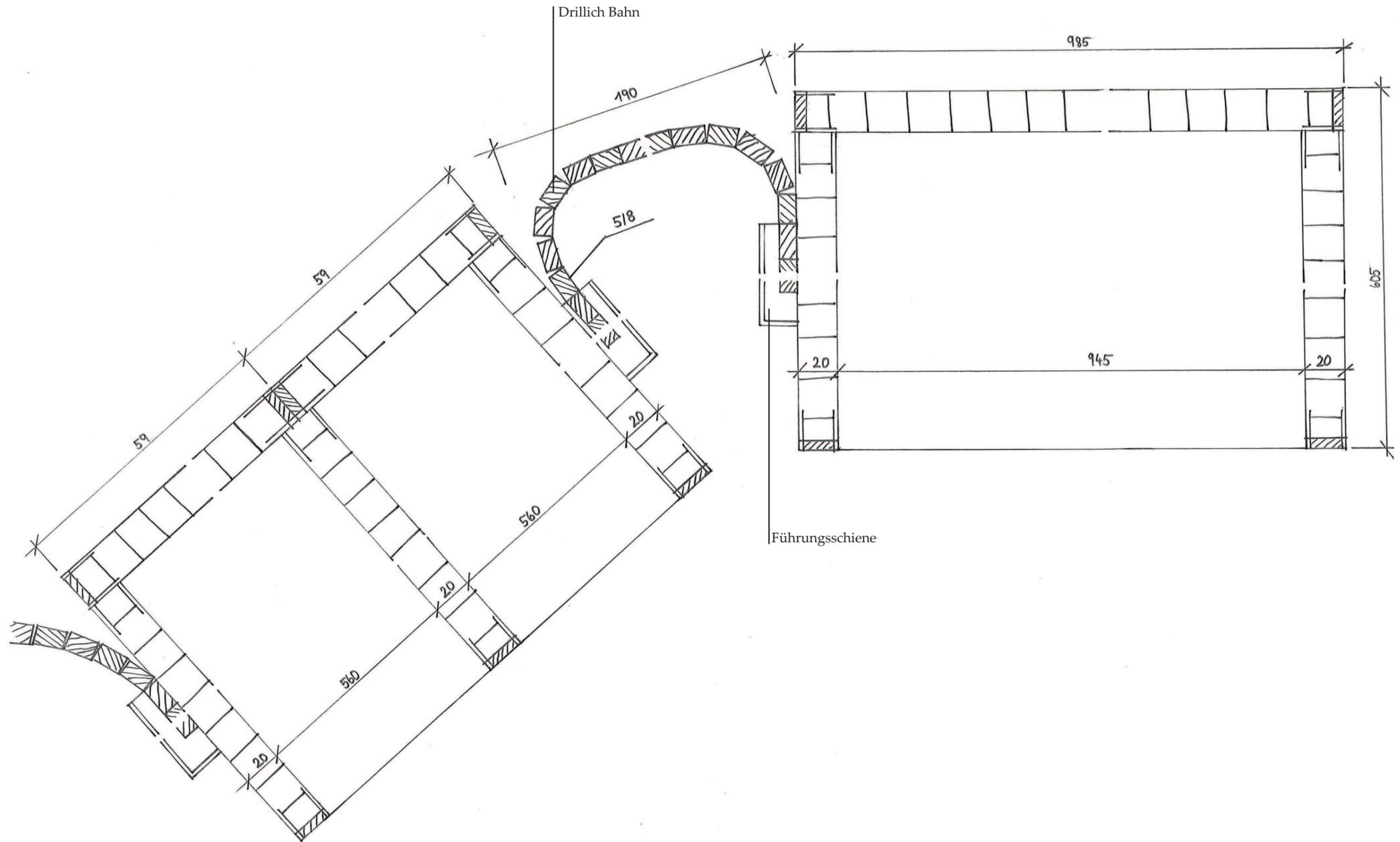


flexibilität

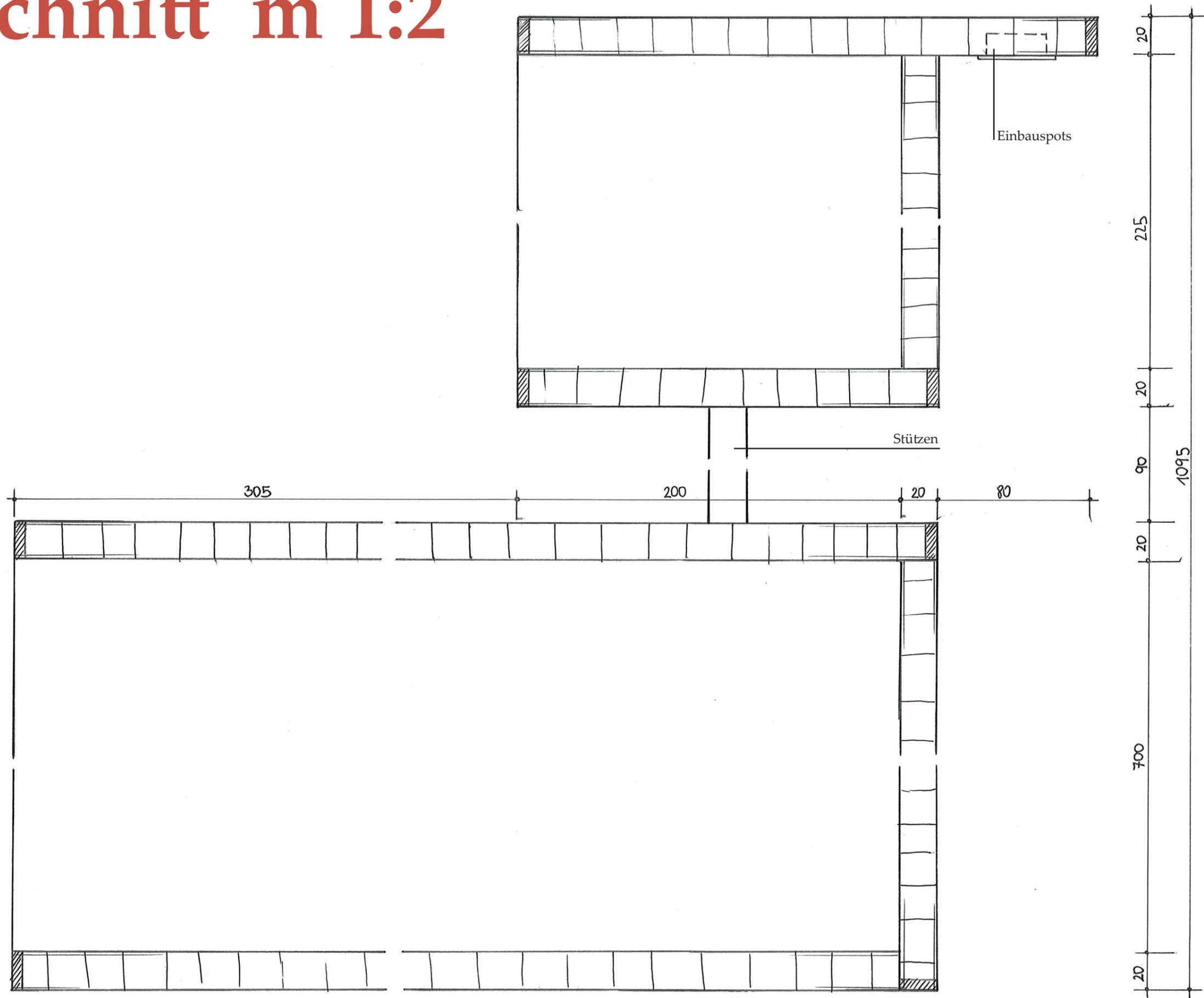
Dank den einzelnen Elementen, kann die Bar für viele verschiedene Zwecke genutzt werden. Die Rollen an den Korpen machen ein einfaches verschieben möglich.



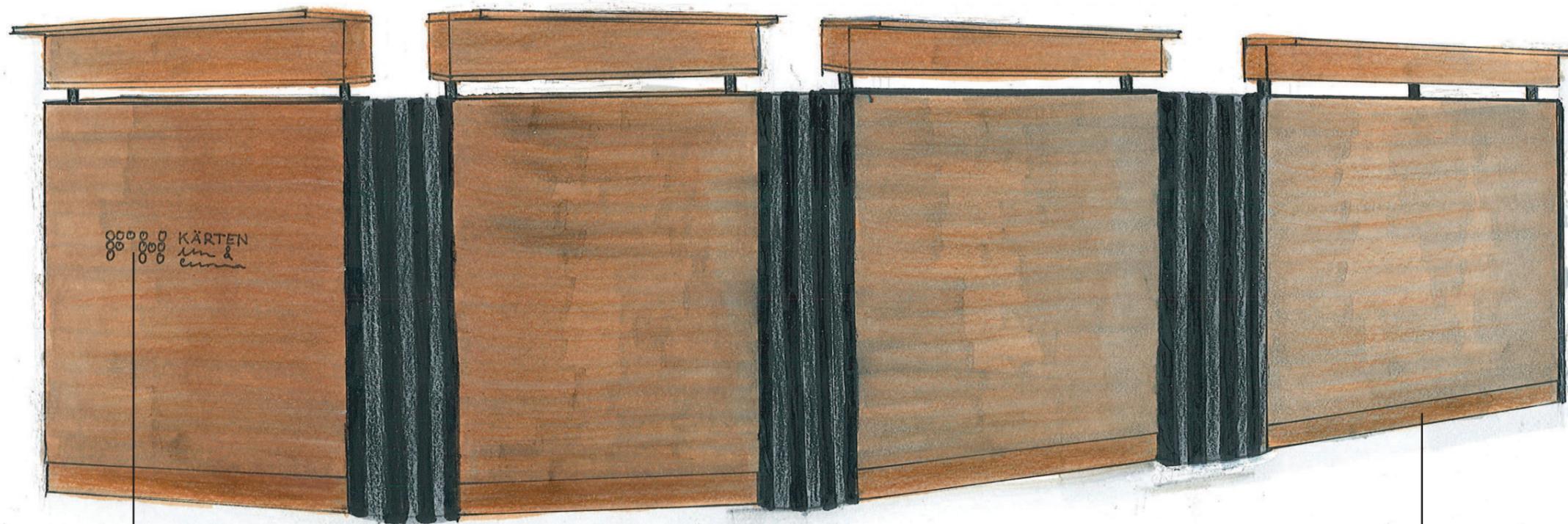
g-schnitt m 1:2



k-schnitt m 1:2



perspektive



FH Logo eingefräst

Sockel

fotos & beschreibung



Aus Alt wird Neu. Die vorhandene Bar wird in 2 verschiedene Elemente zu je 3 Stück aufgeteilt. Das kleinere Element wird in der Mitte nochmals unterteilt, was eine perfekte Unterbringung für einen Getränkekühlschrank ermöglicht. Eine weitere Möglichkeit, neben den Unterschränken, zur Verstauung bietet das kastenförmige Element. Dies ist zusätzlich eine Möglichkeit zum Getränke abstellen und aufstützen. Die gesamte Bar ist unten zur Sichtseite hin mit einem Sockel geschlossen.

Ein zentraler Punkt in der Umgestaltung dieser Bar ist der ökologische Fußabdruck. Die gesamten Materialien werden wieder verwendet. Drillichbahnen aus Baumwolle, einige Massivholzleisten, Rollen mit eingebauter Bremse und LED-Spots zur in Szene Setzung sind die einzigen Materialien die hinzugefügt werden.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Flexibilität. Die einzelnen Elemente sind mit Drillichbahnen, welche man von Möbelrollläden kennt, verbunden. Außerdem befinden sich die einzelnen Korpen auf Rollen, was den Grad der Flexibilität nochmals erhöht. Dadurch wird eine Bewegung der 6 verschiedenen Elemente möglich und somit erhält man nahezu unendlich viele Aufstellmöglichkeiten.

Zur Aufwertung der Optik wird in die Fronten der einzelnen Elemente das Logo der FH Kärnten eingefräst. Die Oberfläche der Drei-Schicht-Platte wird mithilfe eines Vergrauers verdunkelt.

fotos

